



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 09. bis 10.01.2025

Verkehrslage

Unfallflucht

Eine 16-jährige fuhr am 09.01.2025 gegen 15 Uhr mit einem Fahrrad in Raguhn-**Jeßnitz** aus Richtung Dessauer Straße kommend in einen Kreisverkehr. Beim Überqueren der Salegaster Chaussee wurde sie von einem blauen PKW unbekanntem Typs erfasst, dessen Fahrerin das Rondell an der Ausfahrt verlassen wollte. Die Jugendliche kam zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. An ihrem fahrbaren Untersatz entstand Sachschaden in Höhe von ungefähr 50 Euro. Die Nutzerin des PKWs, die als circa 25 Jahre alt und mit langen braunen Haaren, die zu einem Zopf gebunden waren, beschrieben wurde, hielt kurz an, erkundigte sich nach dem Befinden des Mädchens und setzte dann ihre Fahrt fort. Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, die Angaben zum beteiligten PKW oder dessen Fahrerin machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt das Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen unter der Rufnummer 03493/3010 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der Edderitzer Straße in **Köthen** verlor eine 20-jährige Skodafahrerin am 09.01.2025 gegen 17 Uhr auf winterglatter Fahrbahn die Kontrolle über ihren PKW und stieß gegen einen am Fahrbahnrand abgeparkten PKW Kia. Der Gesamtschaden bemisst sich auf rund 7.000 Euro. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Personen wurden nicht verletzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Gegen 16.30 Uhr des 09.01.2025 befuhr eine 55 Jahre alte Frau mit einem PKW Nissan in **Köthen** die Maxim-Gorki-Straße in Richtung der Straße „Am Wasserturm“. An der Einmündung musste sie verkehrsbedingt halten. Ein sich hinter ihr befindlicher 18-jähriger Renaultfahrer konnte seinen PKW nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand bringen und fuhr auf. Die Schadenssumme an seinem Fahrzeug wurde auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Der Sachschaden am Nissan beläuft sich auf circa 500 Euro. Die eingesetzten Beamten stellten während der Unfallaufnahme fest, dass keine wintertauglichen Reifen am Renault angebracht waren. Die Fahrbahn war zur Unfallzeit mit einer Schneedecke überzogen. Die Polizei weist darauf hin, dass es eine generelle Winterreifenpflicht in Deutschland nicht gibt. Allerdings sind bei Eis- oder Schneeglätte nur Winterreifen zulässig. Bei einem Verstoß drohen dem Fahrer ein Bußgeld in Höhe von 60 Euro sowie ein Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg. Kommt es dadurch zu einem Verkehrsunfall muss der Fahrer mit einer Geldbuße von 120 Euro und zusätzlich mit einem Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg rechnen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Auf einem Parkplatz im **Zerbster** Amtsmühlenweg beschädigte ein 47-jähriger am 10.01.2025 gegen 4 Uhr beim Schneeschieben mit einem Multicar einen dort abgestellten PKW Mitsubishi. An diesem entstand Sachschaden in Höhe von annähernd 2.000 Euro. Der Sachschaden am Räumfahrzeug liegt bei annähernd 200 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Nahe Sanderdorf-**Brehna** befuhr eine 27 Jahre alte Frau mit einem PKW Citroen die B 183a in Richtung B 100. Auf Höhe der einmündenden Straße „An der B 100“ kam es zu einer Kollision mit dem PKW Toyota eines 79-jährigen, der die Bundesstraße aus Richtung Brehna kommend überqueren wollte. An beiden beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von jeweils etwa 500 Euro. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 09.01.2025 gegen 18.30 Uhr.

Unfallflucht

Die **Köthener** Polizei ermittelt derzeit im Rahmen einer Unfallflucht. Demzufolge war eine 22-jährige am 09.01.2025 gegen 16 Uhr mit einem PKW VW in der Friedhofstraße in Richtung Bärplatz unterwegs, als es zu einer seitlichen Kollision mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen Fahrzeug kam. Dadurch wurde der Außenspiegel der Fahrerseite zerstört. Anstatt seiner Wartepflicht nachzukommen, verließ der unbekannte PKW-Fahrer unerlaubt die Unfallstelle. Der Schadensumfang am VW liegt bei circa 300 Euro.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

In den frühen Morgenstunden des 09.01.2025 brachen unbekannte Täter die Tür eines Einfamilienhauses im Birkenweg in **Bitterfeld-Wolfen** auf. Im Inneren öffneten und durchsuchten sie sämtliche Schränke und Behältnisse. Neben einer Münzsammlung entwendeten sie außerdem Bargeld und Schmuck. Die Schadenssumme wurde mit ungefähr 22.000 Euro angegeben. Die Kriminalpolizei war zur Spurensicherung vor Ort im Einsatz. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verlorengegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, sind für die Betroffenen meist schlimmer als der rein materielle Schaden. Wie man seine eigenen vier Wände wirkungsvoll schützen kann und welche Sicherungstechnik im Einzelfall geeignet ist, erfahren Interessierte über die Kampagne www.k-einbruch.de. Hier gibt die Polizei gemeinsam mit Netzwerkpartnern wertvolle Tipps und Hinweise zum Thema Sicherheit. Zu individuellen Fragen steht zudem PK Andre Ochmann als Ansprechpartner des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld beratend zur Seite.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de